

Religiöse Erfahrungsräume öffnen

Siebte Ausbildung in Bibliodrama-Leitung 2016-2018

Die Sehnsucht nach authentischer Glaubenserfahrung ist gross. Bibliodrama ist ein Instrument, dem Glaubensverlangen von Menschen Raum zu geben. Im Bibliodrama werden Menschen angesprochen auf das, was sie in der Tiefe bewegt und was sie trägt. Die Bibel nennt das kurz und bündig Glauben. Wir arbeiten mit dem bibliodramatischen Modell, das von Nicolaas Derksen und Frans Andriessen begründet und von der Wislikofer Schule für Bibliodrama und Seelsorge weiterentwickelt wurde. In erster Linie verstehen wir dieses Modell als Seelsorge und gemeinschaftliche Glaubens-Kommunikation.

Ziele der Weiterbildung

- In der Weiterbildung nehmen die TeilnehmerInnen Kontakt auf zu ihrer eigenen Lebens- und Glaubensgeschichte.
- Sie entdecken, wie sich Lebens- und Glaubenserfahrungen im Bibliodrama verbinden und zur Sprache gebracht werden.
- Sie lernen, das Instrument des Bibliodramas und elementarisierte Formen davon kompetent einzusetzen.
- Sie gestalten Katechese, Liturgie und Bildungsarbeit als religiöse Erfahrungsräume mit Elementen des Bibliodramas.
- Sie erfahren, wie Glaubenskommunikation und Gemeindeaufbau miteinander verbunden werden.
- Sie entwickeln und erproben ihre eigene spirituelle und sozial-kommunikative Kompetenz.

Arbeitsweise

Die erste Kurseinheit ist als Selbsterfahrungsmodul gedacht. Hier sammeln die Teilnehmenden persönliche Erfahrungen mit dem Bibliodramamodell. In den Kursbausteinen A-E wird das Bibliodramamodell im Sinne eines vollen Bibliodramaspiels eingeübt und vertieft. Sie erlernen die Rolle des/der Bibliodrama-Leitenden. Sie reflektieren die Wirkungen ihrer bibliodramatischen Interventionen. Sie erweitern ihre Interventionskompetenz. Die kürzeren Bausteine behandeln bibliodramatische Elemente für verschiedene Zielgruppen und pastorale Handlungsfelder wie die Arbeit mit Kindern, Erwachsenengruppen, Liturgie und die Verbindung von Bibliolog und dem Bibliodrama-Modell der Wislikofer Schule. Die Übertragung der Erfahrungen auf das eigene Berufsfeld, sowie die Reflexion des persönlichen Glaubensweges ist der Kursleitung ein wichtiges Anliegen. Fünf Supervisions-Halbtage ergänzen die Ausbildung. Hier reflektieren Sie ihre Erfahrungen als Bibliodrama-LeiterIn in ihrem Arbeitsfeld. Durch einen schriftlichen Abschlussbericht, die Teilnahme an allen Kursmodulen, die Supervisionen sowie den Abschlusstag erlangen sie die Zertifizierung für Bibliodramaleitung.

Voraussetzungen

- Psychische Belastbarkeit.
- Fähigkeit, sich in eine Gruppe zu integrieren und Bereitschaft, sich über zwei Jahre auf einen Gruppenprozess einzulassen.
- Fähigkeit und Bereitschaft, in einer Gruppe Verantwortung für sich selber wahrzunehmen.
- Bereitschaft, den eigenen spirituellen Quellen nachzugehen und dem eigenen Lern- Prozess auch im Alltag Bedeutung beizumessen.
- Haupt- oder nebenamtliche Tätigkeit in der Kirche.
- Darstellung der persönlichen Motivation für die Ausbildung und Beschreibung des pastoralen Berufsfeldes (1-2 Seiten).

Zielgruppe

Personen, die hauptamtlich oder nebenamtlich in der Seelsorge, Katechese und/oder Jugendarbeit tätig sind.

Termine

	Hauptthemen/Ziel	Dauer	Termin
A BD-Modell Wislikofer Schule	Einführungskurs offen Selbsterfahrung	4 Tage 32 Stunden	25.-28. April 2016 Mo 10.15 bis Do 16.00
B BD-Modell Wislikofer Schule	Textauswahl, Raumeinteilung, Rollenrunde Incl. Supervisorisches Arbeiten als Vorbereitung des ersten Projektes	4 Tage 32 Stunden	22.-25. August 2016 Mo 10.15 bis Do 16.00
Bibliodrama mit Kindern	Kleinformen wie Stuhltheater, Vier Ecken u.s.w. Glaubenskommunikation in Gruppen	3 Tage 24 Stunden	07.-09. November 2016, Mo 10.15 bis Mi 16.00
Bibliodramatische Kleinformen für Erwachsenen	Glaubenskommunikation Supervision 10.15 -13.00	3Tage 24 Stunden	23.-25.Januar 2017 Mo 15.15 bis Mi 16.00
C BD-Modell Wislikofer Schule	Ich höre, ich sehe, ich fühle Seelsorgliche Gesprächsführung	4 Tage 32 Stunden	06.-09. März 2017 Mo 10.15 bis Do 16.00
D BD-Modell Wislikofer Schule	Rollenrunde und Interventionen im Spiel 1 10.15-13.00 Supervision	4Tage 32 Stunden	12.- 15.Juni 2017 Mo 10.15 bis Do 16.00
Bibliolog nach der Wislikofer Schule	Bibliolog in Bewegung 10.15-13.00 Supervision	3 Tage 24 Stunden	21.-23.August 2017 Mo 15.15 bis Mi 16.00
Bibliodramatische Impulse für die Liturgiegestaltung	Texte im Kirchenraum inszenieren; Texte und Bilder in der Liturgie erfahren 10.15-13.00 Supervision	3 Tage	23.-25. Oktober 2017 Mo 15.15 bis Mi, 16.00
E Bibliodrama nach der Wislikofer Schule	Fragerichtung im seelsorglich begründeten Bibliodrama und Evaluationstag mit Abschlussgespräch und Feedback	5 Tage 40 Stunden	22.-26.Januar 2018, Mo 10.15 bis Fr 16.00

Kursabschluss

Mit dem Besuch aller Kurseinheiten kann die offizielle Befähigung als Bibliodramaleiterin erworben werden. Dafür wird neben dem Besuch aller Kursteile und der Supervision das Verfassen eines Abschlussberichtes vorausgesetzt.

Ort

Bildungszentrum Propstei, 5463 Wislikofen,
Telefon 056/ 201 40 40 Fax 056/ 201 40 41
info@propstei.ch; www.propstei.ch

Kursleitung

Dr. Nicolaas Derksen, Pastoraltheologe und Pastoral Supervisor
Dr. Claudia Mennen, Theologin, Organisationsberaterin
Sabine Tscherner, Theologin, Supervisorin
sowie Mitarbeit von Detlef Hecking, Urs Solèr, Peter Zürn, Theologen und Bibliodrama-
Leiter

Kurskosten

Die Ausbildung umfasst 33 Kurstage und kostet CHF 4500.- incl. Supervision.
Die Kurskosten werden in jährlichen Raten in Rechnung gestellt.
Pensionskosten: circa 118.- /Ü/ VP pro Tag im Einzelzimmer. Diese sind direkt in der
Propstei Wislikofen zu begleichen. Es gelten die allgemeinen Anmelde- und
Annullierungsbestimmungen der Propstei Wislikofen.

Anmeldung

Anmeldungen bitte bis 30. Januar 2016 über www.ifok.ch.
Mit der Anmeldung für die Ausbildung bitten wir um nähere Angaben zu Ihrer
Motivation zur Teilnahme an der Weiterbildung sowie zu Ihrem pastoralen
Berufsfeld (1-2 Seiten).
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich die rechtzeitige Anmeldung.

Weitere Informationen

Dr. Claudia Mennen, claudia.mennen@kaathaargau.ch, T 056 201 40 40

*Die Weiterbildung wird vom IFOK in Kooperation mit der Wislikofer Schule für
Bibliodrama und Seelsorge durchgeführt.*